

Kommunikationsprogramm – Ausschreibung 2017

Wilhelm und Else Heraeus-Förderprogramm der Deutschen Physikalischen Gesellschaft e. V. zur wissenschaftlichen Kommunikation von Nachwuchsphysikerinnen und -physikern

Der wissenschaftliche Nachwuchs ist eine der wichtigsten Zielgruppen, auf die die Aktivitäten der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung gerichtet sind. Vor diesem Hintergrund hat die Stiftung 1989 gemeinsam mit der DPG ein Programm eingerichtet, das Nachwuchsphysikerinnen und -physikern in einer möglichst frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Ausbildung (Master-, Diplom- oder Doktorarbeit) die Möglichkeit eröffnet, eigene Arbeitsergebnisse vor einem kritischen Fachpublikum vorzustellen. Im Rahmen dieses Kommunikationsprogramms wird die aktive Teilnahme an den DPG-Frühjahrstagungen finanziell bezuschusst.

Förderkriterien

Wenn Sie ...

- junge Tagungsteilnehmerin/junger Tagungsteilnehmer sind,
- Ihren Lebens- oder Arbeitsmittelpunkt in Deutschland haben,
- über Ihre Hochschule bzw. wissenschaftliche Einrichtung keine Reisemittel oder nur Teilerstattungen erhalten können,
- (Ko-)Autor/in eines eingereichten und akzeptierten Tagungsbeitrags in Form eines Vortrags oder Posters sind (Pro Beitrag kann nur ein/e Teilnehmer/in gefördert werden.) und
- persönliches DPG-Mitglied der Beitragsgruppe E, A oder 3 (bei BG 3: nur Masterstudent/in, Diplomand/in und Doktorand/in) sind, ...

Antragstellung

... dann können Sie in drei Schritten einen Antrag stellen:

1. „Abstract-Einreichung“ auf www.dpg-tagungen.de
2. „Teilnehmerregistrierung“ auf www.dpg-tagungen.de
3. WEH-Online-Formular auf www.weh.dpg-physik.de ausfüllen (DPG-Mitgliedsnummer bereithalten!) und abschicken – bis spätestens 10. Februar 2017, 24:00 Uhr. Eine nachträgliche Antragstellung ist nicht möglich.

Und dann?

1. Direkt nach Antragstellung erhalten Sie eine automatisch generierte E-Mail. Prüfen Sie darin Ihre abgeschickten Daten. Falls Berichtigungen nötig sind, senden Sie diese umgehend an weh@dpg-physik.de.
2. Nach formaler Antragsprüfung in der DPG-Geschäftsstelle bekommen Sie innerhalb weniger Werktage eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
3. Dieser folgt eine Fördermitteilung (Antragsannahme/-ablehnung) per E-Mail nach Ablauf der Antragsstellung.

Tagungsteilnahme

(Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Tagungsbüros!)

1. Check-In: Im Tagungsbüro erhalten Sie zusammen mit Ihren Tagungsunterlagen den WEH-Abschnitt „Teilnahmebestätigung für das WE-Heraeus-Förderprogramm“ mit aufgedrucktem Anreisedatum (Bitte gut aufbewahren!).
2. Check-Out: Im Tagungsbüro lassen Sie sich mit einem DPG-Stempel Ihr Abreisedatum auf dem WEH-Abschnitt quittieren. Geben Sie den WEH-Abschnitt im Tagungsbüro ab. (Wichtig ist das Abreisedatum, nicht die Uhrzeit. Auch nach Erhalt des Stempels können Sie noch Vorträge halten und hören.)

Nach der Tagung – vor der Abrechnung

- Check-Out vergessen?

Senden Sie den WEH-Abschnitt „Teilnahmebestätigung für das WE-Heraeus-Förderprogramm“ und einen Beleg, aus dem Ihr Abreisedatum hervorgeht (Bsp. Hotelrechnung, Bahnfahrkarte etc.) im Original per Post an die DPG-Geschäftsstelle bis 14. April 2017 (DPG-Eingangsstempel). Später eingehende Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Die Original-Unterlagen können nach Prüfung bei Bedarf zurückgeschickt werden.

- DPG-Mitgliedsbeitrag gezahlt?

Ihr DPG-Mitgliedskonto muss bis spätestens 14. April 2017 ausgeglichen sein.

- Bankverbindung aktuell?

Falls sich Ihre Bankverbindung seit der Antragstellung geändert hat, senden Sie die aktuellen Daten bitte an weh@dpg-physik.de.

Abrechnung

Der abgestempelte WEH-Abschnitt „Teilnahmebestätigung für das WE-Heraeus-Förderprogramm“ beinhaltet alle abrechnungsrelevanten Daten. Für die Tagung sind pauschal anrechnungsfähig:

- Tagungsgebühr (Angerechnet wird ausschließlich der Frühbuchertarif.)
- Übernachtungskosten: 20 €/Übernachtung – gemäß Anwesenheit
- Tagegeld: 24 €/Tag – gemäß Anwesenheit
- Fahrtkosten: 0,18 €/doppeltem Entfernungskilometer (hin und zurück) zwischen Hochschulort und Tagungsort (Bezuschusst werden ausschließlich Fahrtkosten innerhalb Deutschlands. Bei Entfernungen unter 70 km entfällt die Übernachtungspauschale, da davon ausgegangen wird, dass zu Hause übernachtet wurde. Falls die Tagung an Ihrer Hochschule stattfindet, wird nur die Tagungsgebühr bezuschusst, da davon ausgegangen wird, dass zu Hause gegessen und geschlafen wurde.)

Unter Zugrundelegung der o. g. Pauschalen werden die Gesamtkosten Ihrer Reise berechnet. Ihr Reisekostenzuschuss beträgt maximal 50 % dieser Summe.

Die Auszahlung erfolgt – nach vorheriger Benachrichtigung per E-Mail – bis Ende Mai 2017 per Überweisung auf das von Ihnen im Antrag angegebene Konto. Bitte informieren Sie – im Falle einer zusätzlichen Kostenerstattung aus einer anderen Quelle – die erstattende Institution über die Höhe des Reisekostenzuschusses im Rahmen des WE-Heraeus-Förderprogramms der DPG.

Dank

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft dankt der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung für die großzügige Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie hofft, dass junge Physikerinnen und Physiker auch weiterhin – wie schon mehr als 27.850 Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in der Vergangenheit – die hier gebotene Chance zur aktiven wissenschaftlichen Kommunikation auf den Tagungen nutzen.

Erinnerung

Bis spätestens 06. Oktober 2016, 24:00 Uhr, können noch Heraeus-Anträge für die Deutsche Physikerinnentagung (DPT) in Hamburg (03. – 06.11.2016) auf www.weh.dpg-physik.de gestellt werden.

Kontakt:

Beatrice Hensel
Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Geschäftsstelle
Hauptstr. 5, 53604 Bad Honnef
Tel. (02224) 9232-10
E-Mail: weh@dpg-physik.de
www.weh.dpg-physik.de

